

Presseinformation

3. Mai 2019

Zusammenarbeit mit Ampacet zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft

Henkel führt recycelbare schwarze Plastikverpackungen ein

Düsseldorf – Zusammen mit seinem Lieferanten Ampacet, einem globalen Masterbatch-Produzenten, arbeitet Henkel an einer innovativen Lösung für schwarze Plastikverpackungen, die vollständig recycelbar sind. Das neue Verpackungsmaterial setzt auf einen alternativen schwarzen Farbstoff – damit Flaschen nach ihrer Verwendung wieder der Wertschöpfungskette zugeführt werden können. Es wird im Mai für schwarze Flaschen der WC-Reiniger-Marke Bref eingeführt. Die Umstellung weiterer Henkel-Produkte wird im Laufe dieses Jahres erfolgen.

„Beim Thema Recyclingfähigkeit von Verpackungen stehen schwarze Flaschen momentan im Fokus. Hier wollen wir Teil der Lösung sein: Das neue Material wird dazu beitragen, dass für Plastikverpackungen ein nachhaltiger Kreislauf möglich ist“, sagt Vineet Varman, Leiter der internationalen Verpackungsentwicklung für Spezialwaschmittel im Henkel-Unternehmensbereich Laundry & Home Care. „Derzeit arbeiten wir in allen drei Unternehmensbereichen von Henkel an konkreten Entwicklungsprojekten. Das unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Verpackungen und für eine geschlossene Wertschöpfungskette.“

Lösung für die Recyclingfähigkeit schwarzer Plastikflaschen

Schwarze Plastikverpackungen stellen aufgrund des bisher verwendeten Farbstoffes eine Herausforderung für die Recycling-Wertschöpfungskette dar: Recycling-Anlagen arbeiten mit der Nahinfrarot-Technologie (NIR), um die zu recycelnden Verpackungen zu identifizieren. Die optischen Sensoren nutzen die Reflexion von Licht, um das Material zu erfassen und entsprechend zu sortieren. Aufgrund ihres Farbstoffs können schwarze Plastikverpackungen jedoch von diesen optischen Sensoren nicht richtig identifiziert und sortiert werden.

Fortschritte bei Entwicklungsprojekten

Neben der erfolgreichen Entwicklung der recycelbaren schwarzen Flasche für die Bref-Produkte, arbeiten Henkel und Ampacet derzeit an der technischen Umsetzung des neuen Materials für Verpackungen aus den unterschiedlichen Unternehmensbereichen und Produktkategorien. Bei Testläufen unter realen Bedingungen hat sich das neue Material bewährt. Das Institut Cyclos-HTP, das sich auf die Klassifizierung, Bewertung und Zertifizierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen und Produkten spezialisiert hat, hat bestätigt, dass die Flaschen von Henkel mit der rußfreien schwarzen Farbe vollständig erkennbar und sortierbar sind. Die Verpackungsentwicklung-Teams von Henkel arbeiten nun daran, das neue Material erfolgreich in weitere Verpackungsarten zu integrieren und gleichzeitig höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten. Auch der nächste Schritt ist bereits im Blick: Die Integration von recyceltem Plastik in diese Verpackungen.

„Wir sind stolz, mit Henkel an dieser Innovation zusammenzuarbeiten und so eine Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen“, sagt Philippe Hugelé, Strategic Business Manager, Moulding bei Ampacet. „Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative ermöglicht unser rußfreies REC-NIR-BLACK-Masterbatch schwarzen Kunststoffverpackungen ein zweites Leben – denn sie werden bei der automatisierten Sortierung in Recyclinganlagen durch Nahinfrarot-Technologie erkannt. Wir freuen uns, zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen der bekannten Marken von Henkel beitragen zu können.“ Das REC-NIR-BLACK-Masterbatch von Ampacet wurde bei den Plastics Recycling Awards Europe 2019 im April als „[Product Technology Innovation of the Year](#)“ ausgezeichnet.

Beitrag zu den Verpackungszielen von Henkel

Die Entwicklung von recycelbaren schwarzen Plastikverpackungen ist für Henkel ein weiterer Schritt in der Umsetzung seiner Verpackungsstrategie und -ziele: Bis 2025 sollen 100 Prozent der Verpackungen des Unternehmens recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sein*. Außerdem soll der Anteil an recyceltem Plastik für die Verpackungen von Konsumgüterprodukten in Europa bis 2025 auf 35 Prozent erhöht werden. Um Innovationen in der Verpackungsentwicklung voranzutreiben und effektive Lösungen zu finden, die in großem Maßstab umgesetzt werden können, beteiligt Henkel sich an mehreren Partnerschaften und branchenübergreifenden Initiativen: So ist das Unternehmen beispielsweise Mitglied der New Plastics Economy (NPEC), Gründungsmitglied der Alliance to End Plastic Waste (AEPW) und arbeitet mit dem Sozialunternehmens Plastic Bank zusammen.

Weitere Informationen über das Engagement von Henkel für nachhaltige Verpackungen finden Sie unter www.henkel.de/plastik.

* Ausgenommen sind Klebstoffprodukte, bei denen Rückstände die Recyclingfähigkeit beeinträchtigen oder Recyclingströme verschmutzen können.

Über Ampacet

Mit 25 Produktionsstätten in 18 Ländern gehört die Ampacet Corporation zu den weltweit führenden Masterbatchproduzenten und bietet ein breites Spektrum an kundenspezifischen Farb-, Spezialeffekt-, Schwarz- und Weiß-Masterbatches sowie Additiven für flexible oder harte Extrusionsprozesse und Anwendungen. Das Unternehmen ist bestrebt, durch innovative, kostengünstige und nachhaltige Lösungen andauerndes Wachstum und Profitabilität zu erreichen, um die optische Attraktivität, Funktionalität und Leistung von Kunststoffen über die Grenzen hinaus zu verbessern. Mit seinem Hauptsitz in Tarrytown, N.Y. beschäftigt die Ampacet Corporation weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter und betreibt Zentren für technische Entwicklung, Farbentwicklung und Fertigungsstätten in ganz Amerika, Asien und Europa. Weitere Informationen finden Sie unter www.ampacet.com.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Jennifer Ott	Linda Fischer
Telefon	+49 211 797-2756	+49 211 797-7265
E-Mail	jennifer.ott@henkel.com	linda.fischer@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA